

| | | | |
|--|---------------|---------------------|-----------------------|
| Sitzungsvorlage | | Vorlage- Nr: | VO/2015/1578-5 |
| Federführend: Referat 5 - Bereichsleitung Familie, Jugend und Senioren | | Status: | öffentlich |
| Beteiligt: | | Aktenzeichen: | |
| | | Datum: | 05.05.2015 |
| | | Referent: | Haupt Ralf |
| Ehrenamtskonzept - Übernahme von zentralen Aufgaben durch die CariThek; Sachstandsbericht | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | |
| 18.06.2015 | Familiensenat | Entscheidung | |

I. Sitzungsvortrag:

Im Familiensenat vom 20.02.2015 wurde berichtet, dass Herr Diözesan-Caritasdirektor Öhlein dem am Runden Tisch am 20.10.2014 endgültig erarbeiteten Aufgabenkatalog sowie den in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Grau und Frau Famulla (beide CariThek) besprochenen Details mit Schreiben vom 12.12.2014 zustimme und den Zuschuss seitens der Stadt Bamberg in Höhe von 10.000 Euro annehme.

Eine Vereinbarung, die diese Kooperation offiziell bestätigt, wurde daraufhin von Seiten des Sozial-, Ordnungs- und Umweltreferats am 19.01.2015 an den Caritasverband versandt. Die Vereinbarung wurde jedoch seitens der CariThek nicht unterzeichnet. Nach mehreren Nachfragen durch die Bereichsleitung Familie, Jugend und Senioren, Frau Kepic, sowohl schriftlich per Mail als auch telefonisch, wurde von Herrn Grau, dem Leiter der CariThek mitgeteilt, dass die Vereinbarung in dieser Form wahrscheinlich nicht unterschrieben werde. Es wurde vereinbart, dass die CariThek ihre Änderungswünsche schriftlich festhält und diese dann besprochen werden. Mit Schreiben vom 12.03.2015 wurde von der CariThek eine Vorlage übersandt, in der die Übernahme von zentralen Aufgaben im Bereich Ehrenamt durch die CariThek festgelegt wurden (Anlage 1).

Zusammenfassend wurde von Herrn Diözesan-Caritasdirektor Öhlein mitgeteilt, dass die Übernahme der von der Stadt geleisteten Aufgaben höhere Kosten verursache, als der Zuschuss von 10.000 Euro ausgleichen könne.

Verschiedene Aufgaben wie Fundraising und Anwerben von Unterstützung für eine attraktive Gestaltung der Ehrenamtskarte von Seiten der Stadt wurden abgelehnt. Gesprächsbedarf wird z.B. bei der Sicherstellung einer neutralen trägerübergreifenden Ausrichtung der CariThek oder auch beim Fokus auf Bevölkerung mit Migrationshintergrund gesehen. Für Infoveranstaltungen für die Bereiche Umwelt, Sport und Kultur, Themenspezifische Fortbildung/Vorträge etc. wird Kostenersatz für Raummiete und Referentenhonorare gefordert. Folgende Aufgaben wurden nur mit Modifizierung übernommen, z.B. Netzwerkarbeit, Nachbarschaftshilfe im Stadtteil etc. Die bereits von der CariThek übernommenen Aufgaben wurden noch einmal aufgeführt.

Von Seiten der Stadt Bamberg wurde mit Schreiben vom 16.04.2015 (siehe Anlage 2) ein Arbeitsgespräch angeboten, um offene Fragen gemeinsam zu erörtern sowie die vorliegenden Aufgabenkataloge im Detail abzugleichen, mit dem Ziel, einen gangbaren Weg für die Kooperation beider Partner zu finden. Das Angebot wurde seitens der CariThek angenommen - ein gemeinsames

Gespräch ist für den 9. Juni 2015 geplant. Über die Gesprächsergebnisse wird per Tischvorlage informiert und im Familiensenat berichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verwaltung vorbehält, den Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro ab Unterzeichnung der Vereinbarung für die noch im Haushaltsjahr 2015 verbleibenden Monate anteilig auszus zahlen.

II. Beschlussvorschlag

Der Familiensenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

| | | |
|----------|-----------|---|
| X | 1. | keine Kosten |
| | 2. | Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist |
| | 3. | Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: |
| | 4. | Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: |

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

- 1- Vorlage: Übernahme von zentralen Aufgaben im Bereich Ehrenamt durch die CariThek
- 2- Schreiben an Herrn Diözesan-Caritasdirektor Öhlein vom 16.04.2015

Verteiler: